

	<b>E.7 Inbetriebsetzungsprotokoll für Übergabestationen</b>	
Stand: 02/2021	(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)	Strom

<b>Inbetriebsetzungsprotokoll (Mittelspannung)</b> vom Betreiber der Übergabestation auszufüllen.							
<b>Anlagenanschrift</b>	Stationsname / Feld-Nr. _____ Straße, Hausnummer _____ Postleitzahl, Ort _____						
<b>Anlagenbetreiber</b>	Vorname, Name _____ Straße, Hausnummer _____ Postleitzahl, Ort _____ Telefon, E-Mail _____						
<b>Anlagenerrichter</b>	Firma, Ort _____ Telefon, E-Mail _____						
<b>Messstellenbetrieb</b>	Die Bereitstellung der Messeinrichtung erfolgt durch den grundzuständigen Messstellenbetreiber oder durch einen anderen Messstellenbetreiber - MSB - (In diesem Fall bitte die MSB-ID laut MSB-Rahmenvertrag angeben): _____						
<b>Stationsdaten</b>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%;">Stich</td> <td style="width: 33%;">Doppelstich</td> <td style="width: 33%;">Einschleifung</td> </tr> <tr> <td>Bezugskunde</td> <td>Einspeiser</td> <td>Mischanlage/Speicher</td> </tr> </table>	Stich	Doppelstich	Einschleifung	Bezugskunde	Einspeiser	Mischanlage/Speicher
Stich	Doppelstich	Einschleifung					
Bezugskunde	Einspeiser	Mischanlage/Speicher					
<b>Tonfrequenzsperrn</b>	In der Anschlusszusage gefordert:                      Ja                      Nein						
	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%;">Eingebaut:      Ja                      Nein</td> <td style="width: 33%;">Prüfprotokoll liegt vor:      Ja                      Nein</td> </tr> </table>	Eingebaut:      Ja                      Nein	Prüfprotokoll liegt vor:      Ja                      Nein				
Eingebaut:      Ja                      Nein	Prüfprotokoll liegt vor:      Ja                      Nein						
Dokumentation: Übergabe der aktualisierten Projektunterlagen mindestens 2 Wochen vor Inbetriebsetzung der Übergabestation an den Netzbetreiber erfolgt:                      Ja                      Nein							
Inbetriebsetzungsauftrag (E.5) vorhanden netzvertriebliche Voraussetzungen erfüllt Übersichtsplan, ggf. Schaltpläne Sekundärtechnik Prüfprotokoll des Übergabeschutzes und bei Erzeugungsanlagen des übergeordneten Entkuppungsschutzes Schutz mit Schalterauslösung geprüft Beglaubigungsscheine der Wandler Protokoll der Erdungsmessung	Bestätigung nach DGUV Vorschrift 3 Bei Erzeugungsanlagen: Einrichtung zum Netzsicherheitsmanagement geprüft Optional bei Fernwirkanlage: Messwertübertragung geprüft Meldungen geprüft Fernsteuerung geprüft (inkl. Not-Aus LS) Bei Erzeugungsanlagen: Messwertübertragung P,Q geprüft						
<b>Bemerkungen:</b> _____ _____							

Datenschutzhinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

Die von mir/uns ausgeführte Installation der Übergabestation ist unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE-Normen, der VDE-AR-N 4110 und nach den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfungen sind dokumentiert. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Übergabestation nach DGUV-Vorschrift 3 §3 und §5 für betriebsbereit erklärt.

Die Übergabestation gilt im Sinne der zurzeit gültigen DIN/VDE-Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift DGUV-Vorschrift 3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte. Diese darf nur von Elektrofachkräften oder elektrischen unterwiesenen Personen betreten werden. Laien dürfen die abgeschlossene elektrische Betriebsstätte nur in Begleitung vorgenannter Personen betreten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Anlagenbetreiber

\_\_\_\_\_  
Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb)

Bei Erzeugungsanlagen: Der Netzbetreiber erteilt mit Unterzeichnung die Erlaubnis zur Zuschaltung und eine vorübergehende Betriebserlaubnis bis maximal 6 Monate nach Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage, maximal jedoch 12 Monate nach Inbetriebsetzung der ersten Erzeugungseinheit.

Die Anschaltung der Kundenanlage an das Mittelspannungsnetz erfolgt am/um: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Uhrzeit

\_\_\_\_\_  
Anlagenbetreiber

\_\_\_\_\_  
Netzbetreiber

Datenschutzhinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.